

Anmeldeschluss: 20. September 2023
Abgabetermin in der Bezirkskammer
Mittwoch, 4. Oktober 2023 von 8 Uhr bis 9 Uhr

Mikrobiologische Untersuchung - Fleischsammelaktion 2023

Im Rahmen der Sammelaktion können die gesetzlich verpflichtenden Untersuchungen durchgeführt werden. Angeboten werden die Schlachtkörperuntersuchung (Gewebeprobe, Salmonellen) und die Untersuchung von Fleischerzeugnissen (Salmonellen und Listerien) sowie die zur Eigenkontrolle empfohlene Oberflächenabklatschprobe zur Überprüfung von Reinigung und Desinfektion. Weiters ist auch die Beprobung von Fischereierzeugnissen möglich.

Die Aktion läuft von 6. November bis 6. Dezember 2023

Nähere Infos folgen zeitgerecht per Ausschreibung/Newsletter.

Anmeldung jeweils im Referat Direktvermarktung, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

T:0316/8050-1374, direktvermarktung@lk-stmk.at

LFI Bildungsprogramm - Direktvermarktung

In Kooperation mit dem LFI Steiermark hat das Referat Direktvermarktung wieder ein interessantes und umfassendes Bildungsangebot erstellt. Nähere Informationen finden Sie unter folgendem Link: www.stmk.lfi.at

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an das LFI Steiermark, T: 0316/8050 1305 oder an zentrale@lfi-steiermark.at.



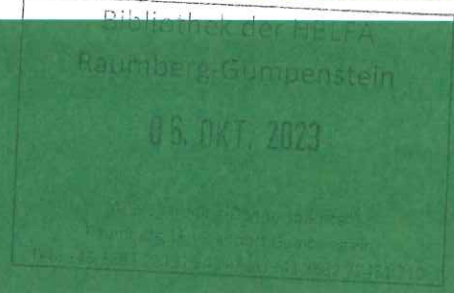
Ziegen zur Bekämpfung invasiver Neophyten im Hochwasserretentionsbecken

Kanadische und Große Goldrute, Drüsiges Springkraut und Japanischer Staudenknöterich befinden sich ab Mitte August in Hochblüte an Bach-, Feld- und Waldrändern, Schuttflächen und Gärten. Mit ihrer Farbenpracht gelb, rot und weiß nicht zu übersehen, ist es der beste Zeitpunkt, die Verbreitungsherde festzustellen.

Invasive Neophyten (stark ausbreitend, nichtheimische Pflanzenarten) verdrängen bekanntlich die heimische Artenvielfalt und verändern/belasten zum Teil großflächig wichtige Lebens- und Produktionsräume. Es gibt Lösungen für die Eindämmung dieser Pflanzenarten im Jahresverlauf, mit mehr oder weniger großem Aufwand. Für Goldrutenarten sind es schöne Alternativpflanzen in Gärten, im freien Gelände hilft zur Eindämmung, wie beim Drüsigen Springkraut, mehrmals mähen, bevor die Blüten aussamen und die nicht erreichbaren Pflanzen werden ausgerissen und abgetrocknet kompostiert. Die oberirdischen Stängel des bis über 3,5 Meter wachsenden Japanischen Staudenknöterichs frieren im Winter ab. Das Material ist als Sekundärbrennstoff verwertbar.

Die WLV errichtete in der Gemeinde Altaussee ein Hochwasserretentionsbecken, wo sich Neophyten ausbreiteten. Voriges Jahr wurde die Fläche im Augstbach eingezäunt und der Bürgermeister der Gemeinde lässt seine Ziegen dort weiden, um besonders das Drüsige Springkraut und den Japanischen Staudenknöterich einzudämmen. Denn für eine zuverlässige Wirkung des Rückhaltebeckens muss es von größerem Bewuchs freigehalten werden. Vom Drüsigen Springkraut gibt es nur mehr vereinzelt Pflänzchen (werden mit dem Wasserstrom oder von Flächen außerhalb der Einzäunung eingeschleppt). Die frischen Triebe und Blätter des Staudenknöterichs mögen die Ziegen besonders. Die Pflanze vermehrt sich über Wurzelrhizome, eine intensive, regelmäßige Beweidung schwächt den Bewuchs, es bilden sich keine dichten Bestände mehr. Die Fläche am Augstbach bleibt jedenfalls in Beobachtung. Wenn die Umgebung der genannten invasiven Neophyten bereits zu Beginn ihrer Verbreitungsphase kontrolliert wird (v.a. frische Schutt- oder Aushubflächen, Böschungen) und Entfernungmaßnahmen rechtzeitig durchgeführt werden, gibt es eine Chance für mehr Artenvielfalt in der Kraut- und Strauchschicht.

DI Renate Mayer, HBLGA Raumberg-Gumpenstein, DI Markus Mayerl, Wildbach- und Lawinerverbauung Steiermark Nord



BK-Aktuell

Bezirkskammer Liezen
Nikolaus-Dumba-Straße 4, 8940 Liezen

Von der Wiese auf den Teller - Tag der Regionalität



Bildhinweis: Tina Tritscher/explosiv kreativ

Retour an Postfach 555, 1008 Wien

1037

HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Bio-Institut
Trautenfels
Raumberg 38
8952 Irdning-Donnersbachtal

GZ 02Z032413 M |

| | |
|-------|--|
| Seite | 2: Kammerobmann |
| Seite | 3: Invekos |
| Seite | 5: Investitionsförderung |
| Seite | 6: Forst |
| Seite | 9-32: Bildungsprogramm (zum Herausnehmen) |
| Seite | 33: AK-Milch |
| Seite | 35: Angehörigenbonus |
| Seite | 36: Urlaub am Bauernhof |
| Seite | 38: Spezialitäten-Kür |